

Der demographische Wandel in Deutschland stellt die Unternehmen bei der Personalrekrutierung vor neue Herausforderungen und eröffnet neue Wege in der Unternehmensstruktur und bei der Gestaltung von neuen Arbeitsplätzen.

Der international und national fortschreitende Breitbandausbau ermöglicht den Unternehmen neue Lösungen im Bereich Home-Office-Arbeitsplätze.

Sowohl für ältere, erfahrene Arbeitskräfte 50+ als auch für die jüngere Generation zwischen 1975 und 1995, aber auch insbesondere für Eltern, die ihre Kinder Zuhause betreuen, eröffnen sich durch die fortschreitende Digitalisierung, Verfügbarkeit, Bediener- und Benutzerfreundlichkeit ganz neue Perspektiven einer Arbeitsplatzdezentralisierung.

In der heutigen Zeit legt besonders die jüngere Generation Wert auf ein ausgeglichenes Arbeits- und Lebensumfeld (work and live balance), d.h., wer als Arbeitgeber heute und in Zukunft im Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt bestehen will, muss bereits jetzt die Weichen für dementsprechende Arbeitsplatzstrukturen mit modernen dezentralen Arbeitsplätzen stellen.

Die immer rasanter fortschreitende Veränderung unseres Kommunikationsverhaltens durch die steigende Leistungsfähigkeit der verwendeten stationären und mobilen Endgeräte im IT- und TK-Umfeld ist der Schlüssel zum Erfolg für die Einrichtung künftiger digitaler Arbeitsplätze in Unternehmen.

Wie könnte der Zukunftstrend bei der Errichtung dezentraler betrieblicher Arbeitsplätze in Sachen Arbeitsplatzumfeld, Effizienz, Verfügbarkeit und Kostenoptimierung aussehen?

Gegenwärtig entstehen überwiegend betriebliche Arbeitsplätze in wirtschaftlichen Ballungszentren und werden auch aktuell noch in diesen Regionen präferiert.

Dadurch findet aber auch ein immer stärkerer Rekrutierungswettbewerb der Unternehmen um Fachkräfte statt und führt zu einem steigenden Arbeitskräftemangel in den Ballungszentren und Kostenexplosionen im Mietspiegel usw., während die Randgebiete und ländliche Regionen im Bereich Arbeitskräfte kannibalisiert werden.

Doch hier könnte ein Sinneswandel bei der Errichtung von Home-Office-Arbeitsplätzen aufgrund der immer größer werdenden Verfügbarkeit von Breitbandinternet bzw Datenanbindung in der Fläche einsetzen.

Der daraus resultierende Vorteil für Unternehmen ist die regional- und ortsunabhängige Rekrutierung von Arbeitskräften und Einrichtung von Arbeitsplätzen im Umfeld der Arbeitnehmer.

Weitere Vorteile für arbeitskräftesuchende Unternehmen liegen klar auf der Hand:

- Arbeitnehmer müssen ihr persönlich über viele Jahre gewachsenes Umfeld nicht verändern bzw. verlassen,
- Die derzeitigen Lebenserhaltungskosten bleiben auf gleichem Niveau,
- die Betreuung von Familienmitgliedern wie z.B. Kinder, Eltern, Geschwister etc. bedarf keiner Veränderungen,
- Flexibles, zufriedenes Mitarbeiterpotential,
- Keine Landflucht in Richtung Ballungsgebiete
- Umweltbewusstes Arbeitsklima.

Was heißt das rein organisatorisch für die Unternehmen?

Die Unternehmen müssen im Rahmen ihrer Unternehmensstruktur entscheiden, ob die Arbeitsplätze vollständig dezentralisiert werden, oder ob eine Hybridstruktur angestrebt wird/werden kann.

Hier spielt sicherlich das Produktportfolio und die betriebliche Struktur bzgl. Produkt, Service, Marketing, Vertrieb usw. eine entscheidende Rolle. Auf jeden Fall eröffnet die Umstellung auf Home-Office-Arbeitsplätze einen erheblichen Kostenvorteil gegen die bisherigen standortbezogenen Kosten des Unternehmens wie z.B. Reduzierung der Betriebs- und Mietkosten für Büroflächen, Arbeitnehmerzuschüsse sozialer Art, Fahrtkostenzuschüsse usw.

Ein weiterer Vorteil für die Arbeitskräfte suchenden Unternehmen ist:

- Mitarbeiter unabhängig von ihren Lebensumständen und örtlichen Begebenheiten einzustellen,
- Dazu gehören u.a. auch Mütter, Frührentner, Behinderte usw., die keinen Ortswechsel und lange Fahrzeiten in Kauf nehmen können,
- Denn nach wie vor gibt es in den ländlichen Regionen reichlich verfügbare Fachkräfte, die aufgrund von wirtschaftlichen Strukturveränderungen der dort ansässigen Unternehmen z.B. durch Arbeitsplatzwegfall und Arbeitsplatzreduzierung nach neuen Arbeitsplätzen suchen und aufgrund von regionalen Gegebenheiten und privaten Umständen keinen Umzug, lange Fahrzeiten etc. in Kauf nehmen können.

Summa summarum steht Unternehmen somit ein reichhaltiges Potential an gut ausgebildeten, erfahrenen und leistungsbereiten Arbeitskräften zur Verfügung.

Die Vorteile noch einmal kurz zusammengefasst:

- Arbeiten im vertrauten Lebensumfeld
- Keine langen Anfahrtszeiten
- Reduzierung und Optimierung der Kosten für Mitarbeiter
- Freiräume am Arbeitsplatz
- Steigende Motivation und Zufriedenheit des Arbeitnehmers
- Wettbewerbsvorteil durch qualifizierte Mitarbeiter
- Hohes Fachkräftepotential

- Umweltbewusstsein

Die Möglichkeit in dezentralen Teams in puncto Kommunikation, Erfahrungsaustausch, Leistungsbereitschaft, unabhängigen Arbeitszeiten, seine Leistung zu erbringen, ist der große Vorteil künftiger dezentraler Arbeitsplatzstrukturen.

Die Mitarbeiterzufriedenheit wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil für Unternehmen, denn zufriedene Mitarbeiter arbeiten produktiver, qualitativer, motivierter und professioneller. Also eine Win-Win-Situation für beide Seiten.

Für die organisatorischen und technischen Voraussetzungen zur Errichtung von Heimarbeitsplätzen sollte folgendes beachtet werden:

- Sichere Datenübertragung via VPN (Virtual private Network)
- Kompatibilität der Betriebssysteme und Endgeräte
- Datensicherheit und Systemverfügbarkeit
- Ident- und Authentifikationsverfahren, Optische Biometrie/Video-Ident
- Einrichtung der Home-Office-Arbeitsplätze nach BDSG § 9

Kommunikationsabläufe innerhalb des Unternehmens wie

- Prozesse und Arbeitsvorgänge
- Vorgaben und Regelungen
- Arbeitsplatz IT
- Datenschutz

Seitens der Personalabteilung sollte eine Persönlichkeitsdiagnostik unter Berücksichtigung der Stellenanforderung der jeweiligen Mitarbeiter als eine Voraussetzung für die Errichtung eines Home-Office-Arbeitsplatzes vorgenommen werden. Hier kann man auf eigene Erfahrungen sowie bereits am Markt befindliche Tools zurückgreifen.